

9.

Das schöne Feld und die Wälder.

Fansan hatte sich den Tag vorher sehr gefreut, als er auf den Kürbissen die Hütte, die Hunde, die Affen, die Männerchen und die kleinen Häuser sah.

Väterchen, sagte er, als er den folgenden Morgen erwachte, komm und schreib mit wieder etwas auf die Kürbisse im Garten.

Recht gern, mein Lieber, sagte der Vater zu Fansan; weil du artig bist, und anfängst ein wenig lesen zu können, so komm; aber was soll ich dir heute denn zeichnen? — Was du willst, erwiederte Fansan.

So, nun so will ich dir Felder, Wiesen, Wälder, Hirsche, Rehböcke, Känninchen, Flüsse, Mühlen und Berge zeichnen.

10.

Der Wald, die Hirsche und die
Hirschkühe.

Fansan ging also mit einem gutem Stücke Brod in der Hand, und besuchte die Kürbisse im Garten wieder.

3